

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 39

Artikel: Das Ende der Wirtschaftskrisis
Autor: Ammann, Julius
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-455834>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Auszugsmann

W. Went



Alle Vierteljahre kommt der Auszugsmann,
Greift mit rohen Griffen Hab und Gut mir an,
Spuckt in seine Hände, stellt mir vor die Tür:
Bett und Tisch und Kasten, Nachtopf und Klavier.
Dies und das und jenes geht dabei entzwei,

Doch, das ist dem Manne Wurst und einerlei. —
Und einmal, aus Versehen, packt er mich selber an.
Dann ist's um mich geschehen, dann ist's um mich getan!
Er steckt mich in die Kade, er macht den Deckel zu.
Ich find das gar nicht schade! Jetzt hab ich meine Ruh!

Das Ende der Wirtschaftskrisis

(Fortsetzung)

Die „Wirtschaftskrise überwunden“?
Hat da ein Huhn eine Perle gefunden?
Oder ist's ein aufgelegter Blöf,
So ein richtiges Mixer-Gesöff,
Das Schwächlinge berauscht und immerhin
Ein wenig belebt, — wie Cocain?
Denn — verehrter Redaktor — verstehen Sie, diese
Wirtschaft — kommen wir darüber ins Reine —
Eine Wirtschaft ist das wirklich keine —
Das ist eine Krankheit mit chronischer Krise.

Jakob Bühler

Bergaufpredigt

Die Lösung und Erlösung ist gefunden:
Paul Altheer rief: Hurrah, es geht bergauf!
Jawohl, wir haben deutlich auch empfunden
Auf unserm Weg am Schwitzen und Geschnauf:
Es geht bergauf. — Stimmt Harfen an u. Psalter
Im gleichfalls bergaufgehenden Nebelspalter.
Es geht bergauf mit Steuern und mit Preisen;
Die Politik Europas nimmt den Lauf
Bergauf zum Gipfel des Ruins; den Weissen
Richten sogar die Haare sich bergauf.
Es geht bergauf selbst mit den Honoraren:
Die Bergaufprediger werden das erfahren.

Robert Faeßli

Von heut ab pfeift ein anderer Wind
Die Krise ist vorbei
Komm Schatz, wir fahren ab geschwind
Direkt nach Mandshurei.

Der Teufel soll den Spengler holen
Mit seinem Untergang;
Den Kerl, den sollte man verfohlen
Oder hängen an den Strang.

Auf diesen Himbeerhoffnungschimmer
He, Nebelspalter, sei nicht sad!
Gib Vorstuf mir, es wird nicht schlimmer
Hab nämlich keinen Draht.

W. Went

Erledigte Wirtschaftskrise

Zieht man das Fazit, wies so Brauch,
Bleibt nur bestehen der volle Bauch;
Und dieses ist doch auch etwas — —
Besonders machts dem Schneider Spaß.
Was dann den inneren Mensch belangt,
Sei unsrer Zeit nur schwach gedankt,
Man legt ein Jahr halt zu den andern,
Die mit uns durch die Zeiten wandern.
Denkt dabei schmunzelnd, kühl, doch froh:
Den Uebriegen gehts ebenso.

Landvogt

Zehn Zeilen Geist das ist nicht viel
Und dennoch ist's kein Kinderspiel.
Denn auch Humor soll drinnen sein,
Bei diesen Zeiten schwer an Pein.
Wer soll Humor noch heute haben?
Wo Sorgen jeden Wis begraben,
Ich wüß' ein Mittel ganz probat;
Wenn erst die Welt mal Frieden hat,
Dann kommt Humor schon ganz allein,
Nur müß' der Frieden ernst erst sein!

Gans Edmund

Zur Wirtschaftskrisis

Myn Vater ischt en Appezeller ...
es dunkt my au, es werd scho heller.
Lueg, bald em d'Not recht Chommer macht,
denn geed mer of si selber acht.
Nüd was d'verdienscht, bringt Dy voraa,
was Du verbruuchscht, of seb chonnts a.
Dnd wenn d'au määnst, 's nähm em der
's goohd arde z'mole Töödli uuf. [Schnuuf
Helf gad de Lüüt, wo's böser hend,
denn need au Krisis bald en End.

Julius Ammann